

# DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 12.00 u. Dienstag 16.00 - 19.00  
Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87  
Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89 - 108  
Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 105 000 6000

68. Jahrgang

September 9/88

Kleines Trennendes überwinden.  
Großes Einendes sehen.  
Gemeinsam sind wir stärker.

## Wenn wir unsere Vereinszeitschrift nicht hätten...

Mit schöner Regelmäßigkeit erreicht uns unser „Vereinsblättchen“ – wie viele wohlwollend-vereinfachend sagen –, und wir sind immer daran interessiert, zu erfahren, was es Neues im Verein gibt.

Was würde uns fehlen, wenn es die Vereinszeitschrift nicht gäbe?

Dann würden wir zwar auch regelmäßig in unsere Übungsstunde gehen und dort unseren Spaß haben.

Wir würden aber kaum erfahren, daß unsere erste Handball- (Tischtennis-, Fußball-, ...) Mannschaft so erfolgreich war, daß sie die nächsthöhere Spielklasse schaffte. Ähnlich wäre es, wenn eine Spielmannschaft nun unglücklicherweise absteigen müßte – auch wenn's kein Beinbruch ist.

Oder unsere tüchtigen Jugendturner/innen --

Die Erfolge und die starke Beteiligung beim letzten Kinderturnfest --

Die Wanderung (das Treffen) unserer Hausfrauenabteilung, als viele Dutzende von Turnerinnen einen frohen Tag erlebten --

Die Arbeit unseres Vorstandes, unseres Bauausschusses, unseres Festausschusses --

Wenn wir es recht überdenken, erleben wir das Vereinsleben als Ganzes, von dem wir in unserer Abteilung nur ein Teil sind, mittels der Vereinszeitschrift erst richtig mit.

Wenn wir noch mehr darüber nachdenken, müssen wir anerkennen, daß in unserem Verein viele Menschen uneigennützig an der Arbeit sind, damit wir Turnen, Sport und Spiel betreiben können. Ob wir darüber mal nachgedacht haben?

Wenn wir unsere Vereinszeitschrift nicht schon hätten, müßten wir sie schnell „erfinden“, d. h. ins Leben rufen; denn

**Vereinszeitschriften sind ein Bindeglied der Turngemeinschaft!**

L. N.

... aus DTB Pressedienst

## AUS DEM INHALT:

Terminkalender.....	2	Handball.....	8	Basketball.....	14
Frauenwartin.....	3	Turnen.....	10	Gymnastik.....	16
Leichtathletik.....	4-6	Badminton.....	12	Turnen.....	18
Gymnastik.....	6	Schwimmen.....	12	Geburtstage.....	20



## TERMINKALENDER

①

## TERMINKALENDER

3./4. 9. 88	Trimm-Festival
7. 9. 88	Tanznachmittag
11. 9. 88	Rucksackwanderung, 9.30 Uhr Waldparkplatz Stahnsdorfer Damm
11. 9. 88	Volkswandern der LG Süd „Rund um den Schäferberg“
<b>15. 9. 88</b>	<b>Redaktionsschluß</b>
17. 9. 88	Badminton-Freundschaftsspiel
18. 9. 88	Kurzwanderung, 9.00 Uhr Buga-Eingang Mohriner Allee
24. 9. 88	Musikamüsemment der Schwimmabteilung
29. 9. 88	Treffen der Altersturner und Senioren

## TURN- UND SPORTVEREIN VON 1887 E.V.

### VORSTAND

Vorsitzender:	Klaus Klaass	Sportwart:	
Stellv. Vorsitzender:	Hanns-Ekkehard Plöger	Pressewart:	Lilo Patermann
Schatzmeister:	Hermann Holste		

### VEREINSWARTE

Frauenwartin:	Gisela Jordan	Giesensdorfer Straße 27c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Jugendwart:				
Kinderwartin:				
Wanderwart:	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	Berlin 46	☎ 7 72 28 76

### ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton:	Manfred Gräßner	Hildburghäuser Straße 18 d	Berlin 48	☎ 7 21 48 93
Basketball:	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	Berlin 41	☎ 8 55 92 66
Gymnastik:	Irmgard Demming	Müllerstraße 32	Berlin 45	☎ 7 12 73 78
Handball:	Alfred Schüller	Heiterwanger Weg 1	Berlin 45	☎ 7 11 28 72
Hockey:	Klaus Podlowski	Geibelstraße 51	Berlin 49	☎ 7 42 84 42
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwatlosstraße 8	Berlin 45	☎ 7 12 49 93
Schwimmen:	Eberhard Flügel	Elmshorner Straße 17c	Berlin 37	☎ 2 18 33 22
Tischtennis:	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	Berlin 45	
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernt	Alt-Mariendorf 32	Berlin 42	
Turnen:	Horst Jordan	Giesensdorfer Straße 27c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Volleyball:	Klaus Hadaschik	Retzowstraße 45	Berlin 46	☎ 7 75 16 15 (dienstl.)

### DAS SCHWARZE ① erscheint 11 x jährlich

Herausgeber:	TuS Lichterfelde	Roonstraße 32 a,	1000 Berlin 45	☎ 8 34 86 87
Pressewart:	Lilo Patermann	Feldstraße 16	Berlin 45	☎ 7 12 73 80

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 1000 Berlin 36, ☎ 6 14 20 17

**Fernseh-Kundendienst ☎ 8 11 65 93**  
ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

**ELEKTRO  
RADIO**

**KURT Broy**

Inh.: W. LÖBSIN und E. JASTER  
Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

## Vereinsfrauenwartin

Wann - was - wo?

Vorschau - einplanen und mitmachen -!!!!

4. September 1988

Trimm-Festival - Volkspark Rehberge  
10-15 Uhr für alle Familien

7. September 1988

1. Tanznachmittag, 15.30 Uhr (siehe Artikel)

29. September 1988

„Bestimmt am Donnerstag...“ treffen sich Altersturner/innen und Senioren um 15.00 Uhr zum Kaffeeklatsch in der Krahmerstr. 2/Ecke Hindenburgdamm.

Die Kosten für Porto können entfallen, wenn einer dem anderen Nachricht gibt.

1.-8. Oktober 1988

Herbstferien

15. Oktober 1988

BTB-Frauenwanderung  
Treff: 10.00 Uhr vor dem Bezirksamt Steglitz

Bitte Meldung an mich bis 25. 9.

Essenswunsch bitte angeben:

1. Kassler m. 8,90 DM
2. Blut- u. Leberwurst m. 7,90 DM
3. Matjes n. Hausfr. 7,50 DM

Gemeinsamer Treff: 16.30 Uhr in der Jugendfarm Lübars im Freizeitpark. Wir wandern 12 km. Kurzwanderer werden berücksichtigt. Sie fahren direkt dorthin. Anschließend findet ein fröhlicher Abend statt.

Gisela Jordan

### Achtung neues Angebot für:

Alle Passiven und pensionierten Ehepaare.

Außerdem ein zusätzliches Angebot für unsere aktiven Altersturner und -turnerinnen und Senioren!!!!

„Tanzen - Ausdruck der Lebensfreude -“

unter diesem Motto wollen wir uns jeden Mittwoch von 15.30-17.00 Uhr in der Halle Ostpreußen-damm 63 zu einem Tanznachmittag treffen.

Einfache Rundtänze, Folklore-tänze und Square-Dance, also vorwiegend Gemeinschaftstänze sollen uns beweglich erhalten.

Es wartet und freut sich auf Euch, Eure

Gisela Jordan

Am 7. September 1988 um 15.30 Uhr sehen wir uns.



## LEICHTATHLETIK

### Bundesliga-Aufstiegsrunde verlief besser als erwartet

(12.6.) Zu einem Höhepunkt in der diesjährigen Saison gestaltete sich die Aufstiegsrunde in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMM) im Stadion Lichterfelde. Beim derzeitigen Stand der Dinge hätten sowohl die Männer als auch die Frauen den Wiederaufstieg in die Bundesliga geschafft. Mit 27062 Punkten liegen die Männer derzeit auf Platz 17, die Frauen mit 17655 Punkten auf Platz 18. Bei hervorragenden Wetterbedingungen gestaltete sich diese Runde in einigen Disziplinen zu einer Art Nervenprobe für die Beteiligten. Grund hierfür war das Fehlen des „dritten Athleten“ in besonders kritischen Disziplinen. Dank der Einsatzbereitschaft und der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer gelangten alle Wettbewerbe in die Punktwertung. Ein weiteres Manko war der Ausfall der altersschwachen Zeitmeßanlage, die für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wurde.

Neben der hohen Motivation der teilnehmenden Athleten sollte aber nicht unerwähnt bleiben, daß es hinter den Kulissen einige ganz Unermüdliche gab, die viel Zeit und Geduld geopfert haben, um eine entsprechende Mannschaft zusammenzustellen. Bleibt nur zu hoffen, daß die genannten Plazierungen erhalten bleiben, und ein neuer Durchgang im nächsten Jahr vollzogen werden kann.

Einzelne Ergebnisse im Überblick:

Männer: 100 m: Ehrlich 11,13 s; 400 m: Brämer 51,5 s; 400 m Hü: Höhle 54,4 s; Weit: Scheller 6,92 m; Kugel: M. Schier 14,98 m; W. Schier 14,92 m; Diskus: Zulic 54,94 m; Speer: Ludwig 59,06 m; Hammer: Tschierschwitz 70,42 m; M. Schier 58,14 m. – Frauen: 100 m: Dietrich 13,37 s; 400 m: Glockenstein 58,84 s; 800 m: 2:19,3 min; 3000 m: Güttler 10:23,9 min; 100 m-Hü: Schmidt-Rogge 14,6 s; Hoch: v. Hassel 1,70 m; Kugel: Bansbach 12,15 m; Diskus: Kleuß 46,56 m.

TZ

### Kurz notiert

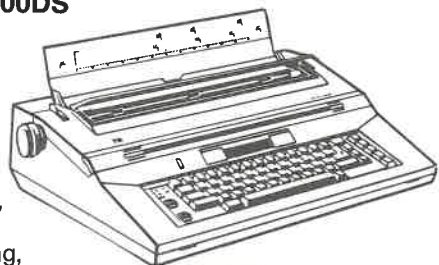
Bei den 88. Deutschen Meisterschaften in Frankfurt (22.-24.7.) nahmen auch einige D-Mitglieder teil. Von diesen war Marion Tschierschwitz im Hammerwerfen besonders erfolgreich. Mit 68,96 m belegte er im Endkampf den 7. Platz. Omar Zulic reihte sich im Diskuswerfen auf Platz 14 ein. Sein bester Versuch lag bei 54,60 m. Ralf Höhle erreichte im Zwischenlauf über 110 m-Hürden 14,63 s. Im Vorlauf über 400 m-Hürden war er mit 52,48 s vertreten.

Bei den 1. Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bruchköbel bei Hanau holte die 3×800 m-Frauenstaffel der LG in 7:23,0 Minuten den Titel. Gisela Stark, Sigrid Greve und Renate Güttler siegten vor der eigenen zweiten Mannschaft (7:52).

### CompactA 400DS

Die neue  
Komfortable  
– kompakt und  
leistungsstark.

Autom. Einzug,  
Einrückung,  
Unterstreichung,  
Fettdruck, Dezi-Tab.,  
Display, Speicher 7K



**TA TRIUMPH-ADLER**

**FRITZ PALM**

Büromaschinen – Bürobedarf GmbH  
Friedrichstr. 224, 1000 Berlin 61, Tel. 251 07 51



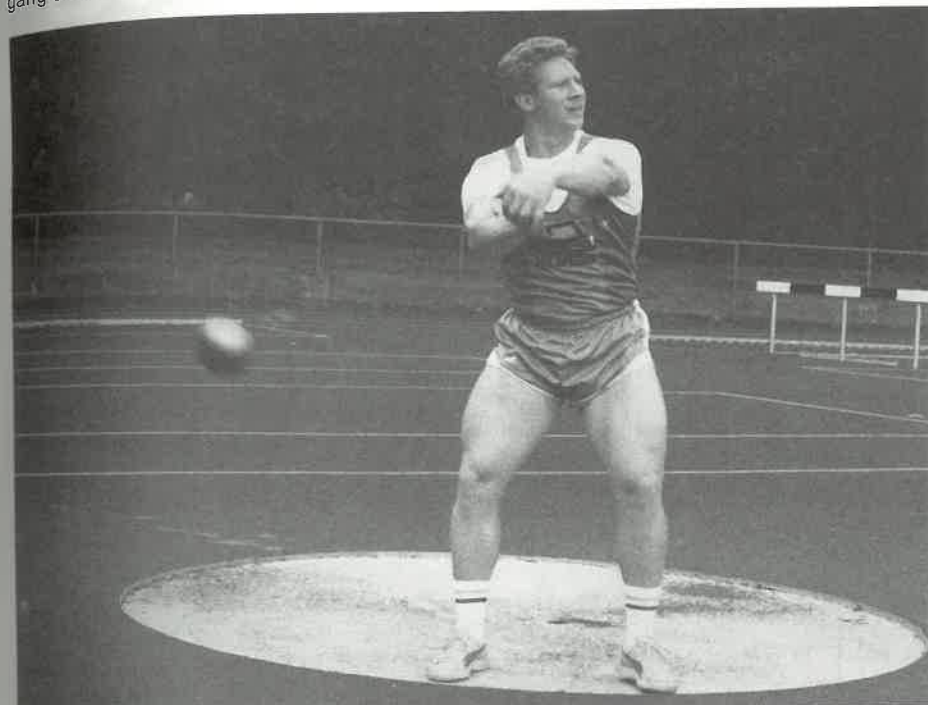
## Berliner Meisterschaften 1988

Bei den diesjährigen Berliner Meisterschaften der Junioren schoben sich wieder unsere D-Werfer in den Vordergrund. Omar Zulic warf den Diskus auf persönliche Bestweite von 57,42 m. Dies bedeutete für ihn den sicheren Titel und einen neuen Berliner Juniorenrekord. Michael Schier wurde bei den Junioren Titelträger im Hammerwerfen und im Kugelstoßen. Dabei erreichte er in beiden Disziplinen mit 59,08 m bzw. 15,46 m neue persönliche Bestleistungen.

Im Rahmen der offenen Meisterschaften sicherte sich Omar Zulic, trotz strömenden Regens, den Titel im Diskuswurf mit 53,94 m. Unter gleichen schlechten Bedingungen gab es allerdings bei den Hammerwerfern eine positive Überraschung. Hier wurden die ersten drei Ränge ausschließlich von D-Athleten belegt. Zu ihnen gehören Marion Tschierschwitz mit 67,86 m, Michael Schier mit 57,82 m und Ulrich Schlippert mit 51,72 m.

Im Diskuswerfen der Damen belegte bei der gleichen Veranstaltung Christiane Kleuss mit 45,32 m den zweiten Platz. Anke Bansbach wurde fünfte mit 41,92 m. Last not least siegte ihr Trainer Wolfgang Schier im Kugelstoßen in der Klasse M 40 mit 14,44 m.

WS/TZ



Mario Tschierwitz, Berliner Meister 1988 und Berliner Rekordhalter im Hammerwurf mit 71,22 m.

### Ergebnisse vom Nachwuchs

Erfreulich gibt es auch vom Laufnachwuchs zu berichten. Zu den künftigen großen Hoffnungen in diesem Bereich zählt Alexander Barduhn. Er wurde diesjähriger Berliner Jugendmeister über 400 m-Hürden in 54,8 Sek. Eine Steigerung vollzog er am zweiten Juli-Wochenende bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Lübeck. Hier belegte Alexander den fünften Platz in neuer persönlicher Bestleistung mit 52,71 Sek.

Nicht unerwähnt sollte der Erfolg der LG-Staffel bei den Berliner Jugendstaffelmeisterschaften bleiben. In der Besetzung Katsch, Metzger, John und Barduhn erreichte dieses Quartett in 3:21,0



Min. den Meistertitel über 4×400 m. Die 3×800 m-Staffel der weiblichen Jugend B mit Wittmann, Noblet und Fonesca-Wolheim erreichte in 7:26,2 Min. ebenfalls den ersten Platz.

Auch die Schüler-/innen konnten am 29. 5. auf dem Dominicus-Sportplatz unter Beweis stellen, daß man mit ihnen auch in Zukunft rechnen muß. Bei den Berliner Schülermeisterschaften in den Langstaffeln gewann die 3×800 m-Staffel der LG in der Kategorie W 11/12 den Berliner Meistertitel klar in 8:01,9 Min. An diesem Erfolg waren Kerstin Pacholik, Heike Ruhland und Myako Nierenkoether beteiligt. Vizemeisterin der Kategorie W 13/14 wurden über die gleiche Strecke Angelika Wendt, Silke Neumann und Daniela Koetz in 7:46,7 Min.

Erfreulich war auch das Ergebnis der männlichen Vertreter. Die Zehn- bzw. Elfjährigen erreichten mit Wohland Weber, Boris Kube und Gregor Weidner über 3×1000 m in 10:53,7 Min. den sechsten Platz.

### Weitere Nachrichten

Beim Werfertag der LG am 16. 7. stieß Thomas Jahn die Kugel auf 14,74 m und warf den Diskus 42,58 m weit. Christiane Kleuss steigerte sich mit dem Diskus auf 47,06 m.

### Nicht vergessen: 11. September 1988

die LG Süd veranstaltet:

#### 14. Volkswandern „Rund um den Schäferberg“

Auch in diesem Jahr findet wieder der Wandertag der Berliner auf der Strecke zwischen Flensburg, Löwen, Glienicker Brücke und Pfaueninsel statt.

Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen, teilzunehmen. Eine besondere Überraschung wartet auf alle Teilnehmer: Am Schluß der Veranstaltung gegen 14.00 Uhr wird eine Reise für zwei Personen nach Westdeutschland verlost.

Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, erhält in diesem Jahr eine Nachbildung der Olympia-Medaille von 1968 (Mexico).

Die Teilnahmekosten betragen wie im letzten Jahr:

Erwachsene: 9,- DM  
Jugendliche und Schüler: 7,- DM

Meldungen nimmt ab sofort entgegen: Jutta Mushack, Rubensstraße 13, 1000 Berlin 41. Tel. 855 2160.



### GYMNASTIK

#### Matinee der Gymnastikgruppe M. Guß in Bremen

Am letzten Wochenende im Mai waren wir bei unseren Bremer Sportfreunden von TuS Valle zu Gast, um an einer Gymnastikmatinee teilzunehmen. Bereits am Freitag nach der Ankunft konnten wir mit unseren Bremern nach dem Essen einen schönen Rundgang durch die Umgebung der Sportschule machen. Abends gingen wir natürlich nicht früh ins Bett, sondern es stieg wieder eine Pyjamaparty, bei der Susis Geburtstag nachgefeiert wurde. Samstag früh trafen wir uns mit den Bremer Sportfreunden bei Heike und Günther zum gemütlichen Frühstück in ihrer gepflegten Gartenklausur. Danach konnten wir eine besondere Attraktion, nämlich den Rhododendronpark in Bremen bewundern. Eine riesige, zauberhafte Pracht von Blüten bot sich unseren Augen. Danach ging es in Richtung Worswede zu einem idyllisch gelegenen Lokal zum Mittagessen, das mit einer kleinen Wanderung verbunden wurde. Der Bummel durch das kleine, hübsche Künstlerdorf Worswede machte uns viel Freude. Abends hatte die unermüdete Organisatorin Marlies, wieder ein tolles Restaurant ausfindig gemacht, wo wir uns alle zu einem guten Essen und gemütlichen Beisammensein mit den Bremern einfanden. Sonntag wurde

# Kommt und seht den neuen Schneider PC

Hunderte von Programmen!

## Software für Profis

44,-

Je 10 Public-Domain-Disketten u. a. mit Utilities, Computerspielen (auch Schach), Finanzprogramme, Mathematik, DfU, Grafik, COM-Files.

Für IBM PC und Kompatibile.

**Der kompatible Schneider PC:**  
Industriestandard mit 512 KB, 8 MHz. Inkl. Monitor, Maus, Diskettenlaufwerk, Tastatur. Plus GEM-Software, Basic, DOS 3.1., DOS-Plus. Ausführliches Benutzer-Handbuch in Deutsch.

Komplett ab **1.499,-**

**NEU**  
Beratungszentrum Nord  
Reinickendorf  
Lindauer Allee 45  
am Paracelsusbad  
496 40 71

# MINHOFF®

Software • Text • Computer

Apple • Epson • Brother • C. Itoh

Schneider • Okidata • Multitech

IBM PC • Compaq • Multitech • Kyocera

Beratungszentrum City  
Bundesallee 160 • 854 50 55

Beratungszentrum Schöneberg  
Dominicus-/Ecke Hauptstr. • 782 50 09

Beratungszentrum Wilmersdorf  
Hohenzollerndamm 47 • 86 06 42

früh aufgestanden, gepackt und zur Sporthalle gefahren, wo die Matinee stattfand. Die Veranstaltung lief fröhlich, locker und reibungslos ab. Zu Beginn der Matinee nahm der Vorsitzende von TuS Valle zu aller Freude eine besondere Ehrung vor, und zwar wurde unsere Annegret Wolff für über 40 Jahre treue Vereinszugehörigkeit zum TuS Valle geehrt. Die Ehrung und der herzliche Beifall waren für die überraschte Annegret ein verdientes Lob und Anerkennung für ihre Treue, und das bei gleichzeitiger Vereinszugehörigkeit für viele Jahre auch im TuS Li.

Die Matinee zeigte einen guten Durchschnitt durch alle Alters- und Leistungsklassen und machte allen Teilnehmern viel Spaß. Zum Abschluß konnten wir noch einmal uns zusammen beim Essen treffen und nahmen dann lebhaften Abschied von den Gastgebern. Auf diesem Wege danken wir nochmals ganz herzlich Marlies und den Bremer Sportfreunden für die interessante Gestaltung dieser schönen Tage, einschließlich der Matinee und die liebevolle Betreuung. Wir freuen uns heute schon auf ein baldiges Wiedersehen mit Euch, vielleicht wieder in Berlin. Auch an Annegret geht wieder ein Dankeschön, die uns diesen Kontakt und diese wertvolle Sportfreundschaft mit TuS Valle überhaupt erst ermöglicht hat.

## NEUE GRUPPE – ab 13. Oktober 1988

Leicht, beschwingt bis in's hohe Alter

### Gymnastik für alle

jeden Donnerstag von 15.00–16.00 Uhr, Kommandantenstraße 83.

Leitung: Irmchen Demmig

## Deutsches Gymnastikabzeichen 2. Stufe

Wir laden ein zur Erarbeitung mit gleichzeitiger Abnahme der Übungen Stufe 2.

Termin: 20. 8. 88

Ort: Hansa-Grundschule, Lessingstr. 5, 1000 Berlin 21

Zeit: 15 Uhr

Als weitere Termine sind der 24. 9. und der 22. 10. 88 vorgesehen. Der DTB hat eine Änderung der Ausschreibungsbestimmungen beschlossen: Die Stufe 2 des Deutschen Gymnastikabzeichens kann auch ohne Stufe 1 als Vorbedingung abgelegt werden.

Bitte Reifen, Seile und Bänder mitbringen!



## HANDBALL

### Trainingszeiten Handballabteilung Saison 1988/1989

Männer I	Di	20.00–21.30	Lippstädter Straße 9/11
	Do	20.00–21.30	Lippstädter Straße 9/11
Männer II			
Alte Herren	Mi	20.00–21.30	Haydn-/Ecke Undinestraße
Frauen I	Di	18.30–20.00	Lippstädter Straße 9/11
	Do	18.30–20.00	Lippstädter Str. 9/11
Frauen II	Mi	20.00–21.30	Lippstädter Straße 9/11
männl. Jug. B	Mo	18.30–20.00	Lippstädter Straße 9/11
männl. Jug. C	Do	17.00–18.30	Lippstädter Straße 9/11
männl. Jug. E			
Mini-Knaben	Mo	17.00–18.30	Lippstädter Straße 9/11

## Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE • UMZÜGE • LAGERUNG • SPEDITION  
Alt-Moabit 95-97 • 1000 Berlin 21 • Telefon 3 91 90 16

# neuling-HEIZÖL

● Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile ●

neuling mineralöle chemikalien  60 60 61

(App. 10 – Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 – 1000 BERLIN 47

## BERTHA NOSSAGK - BÜROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen  
— im Büro  
— beim Sammeln  
und Beschriften  
— Spiele

## Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÜTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

Reparatur-  
Schnelldienst

## Blumenhaus Rademacher



Lieferant des 

Fleurop-Dienst

BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID  
Tischdekorationen - Seidenblumen

Berlin 42, Reißbeckstraße 14 ☎ 7 06 55 36  
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

## Besucht die Spiele unserer Mannschaften!





## TURNEN

### Erwartungen nicht ganz erfüllt

Ihren bisher wichtigsten und größten Wettkampf bestritten drei ①-Nachwuchsturner am 11. 6. 1988 in Lauchringen beim Deutschlandpokal für Schüler – Verbandsmannschaften der Landesturnverbände. Arne Schulze ① mußte sein Bemühen, die Berliner Mannschaft bei diesem Wettkampf gut zu platzieren, durch einen Schulunfall begraben, Hong Nguyen Thai hätte die Berliner Riege nach den bisherigen Ergebnissen ebenfalls verstärken können. Die bundesdeutsche Kunstturnführung wollte jedoch für Hong keine Ausnahmeregelung treffen, weil er für diesen Wettkampf noch zu jung ist.

So bereiteten sich Stephan Tismer, Philipp Basler, Roman Piontkowski (alle ① und Stefan Meyer (BT) für den Berliner Turnerbund vor mit der Zielsetzung, einen Rang in der oberen Hälfte der Deutschen Landesturnverbände zu belegen. Die finanziellen Voraussetzungen waren von Seiten des Vereins und des Berliner Turnerbundes, sowie durch den Einsatz der Trainer gegeben: Intensives Trainingslager vom 6.–10. 6. 88 im Bundesleistungszentrum Ruit (Stuttgart).

Eine tolle Trainingsatmosphäre unter den Augen des Bundestrainers Franz Heinlein, der unsere jungen Turner oft loben konnte. Hoch motivierend auch, gemeinsam mit Olympiakandidaten zu trainieren! Vielen Dank an den Landestrainer der Schwaben Bernd Schleenvoigt, der dieses Trainingslager ermöglicht hat!

Beim Wettkampf am 11. 6. lief es dann doch nicht ganz nach den Vorstellungen der Trainer und Turner. Zu große Einbrüche am Sprung und Reck verhinderten eine gute Platzierung. Aber es lohnt sich, mit unseren Turnern, die die jüngsten im Wettbewerb waren, Geduld zu üben. Großer Wettkampf, große Nervosität, auch das muß gelernt werden, in den Griff zu bekommen. So blieb am Ende nur der 9. Rang von 12 angetretenen Mannschaften. Ein wenig aufgewertet wird das Ergebnis mit der Feststellung, daß die Landesturnverbände Bremen und Hamburg keine Mannschaft stellten. Als Vereinsmannschaft gehört das ① in dieser Altersstufe zu den allerbesten in Deutschland! Wir warten auf eine Steigerung im nächsten Jahr!



Für Berlin in Lauchringen: Hong Nguyen Thai ①, Stefan Meyer ① (BT), Stephan Tismer, Philipp Basler und Roman Piontkowski (alle ①).

# Ferienwohnungen

## Heiligenhafen/ Ostsee

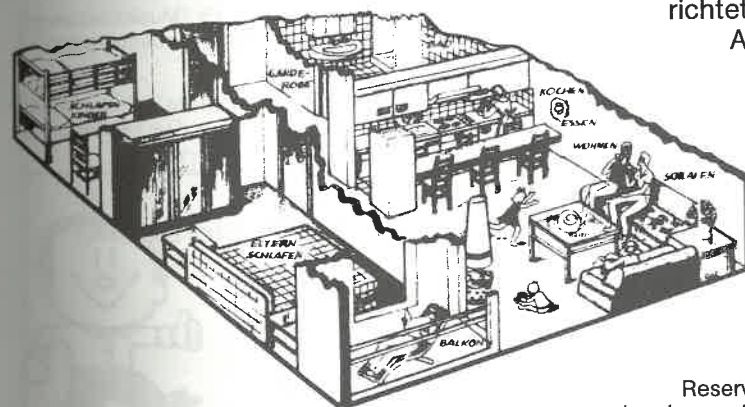


Für Gruppen

Für Familien

Für Einzelreisende aus Vereinen und Verbänden

Für alle Liebhaber der frischen Ostseeluft bietet der Landessportbund Berlin jetzt Appartements in dem alten Fischerstädtchen Heiligenhafen. Überzeugen Sie sich von den komplett eingerichteten 3-Zimmer-Appartements mit Blick auf Binnen- oder Ostsee.



Reservierungen  
Landessportbund Berlin e.V.  
Sportjugend Berlin / Frau Gildemeister  
Jesse-Owens-Allee 1-2  
1000 Berlin 19  
Tel. (0 30) 30 002-176



## BADMINTON

### Freundschaftsspiel

Eine Woche vor Saisonbeginn am 17. 9. 1988 findet gegen VfK Südwest ein Freundschaftsspiel statt. Dieter hat für diese Spiele drei Mannschaften vorgesehen. Für die II. Mannschaft beginnt das Spiel um 14.00 Uhr und für die III. und V. Mannschaft beginnt das Spiel um 16.00 Uhr. Viel Erfolg!!!

### Termine

Das Turnier um den Berlin-Pokal findet am 1./2. 10. 1988 statt. Meldeschluß ist der 26. August 1988. Die Meldeliste hängt aus.

Die Berliner Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 1988/1989 beginnen am 23. 9. 1988. Unseren Mannschaften wünsche ich viel Erfolg und eine Menge Spaß während der Spielsaison.

### Sonstiges

Die endgültige Übersicht der Mannschaftsaufstellungen wird den Mannschaftsführern von mir übergeben. Der Spielplan wird kurz vor Saisonbeginn den Mannschaftsführern ausgehändigt werden.

**KLUBHAUS-TELEFON: 771 50 94**



## SCHWIMMEN

### Hallo, hier sind wir wieder...

...am 24. 9. 1988 (Sonnabend) steigt ab 18.00 Uhr unser EB-/Musikamüsement „GRILLIES UND OLDIES“ im Vereinsheim der Bayern in Berlin, Hindenburgdamm 7.

...und wir hoffen, Ihr seid's auch wieder!

Der rasende Kartenvorverkauf (DM 12,50) beginnt ab sofort in der Schwimmhalle Leonorenstraße bei uns.

Der Festausschuß

**Immer am Ball bleiben!**  
**Ihr Sportfreund**  
**Jörg Koselowsky**

**pusch**  
persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 · 823 40 11



Sporthaus

## FRIEDEL KLOTZ

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 (am Händelplatz)

Ruf 8 34 30 10

### Preis-Talfahrt

### Tennis-Freizeit-Mode

Tennis-	Pullunder	ab 19,-
	Röcke	ab 19,-
	Shorts	ab 29,-
	Hemden	ab 29,-
	Anzüge	ab 79,-

### Freizeit-Mode

Sweat-Shirts	ab 19,-
Hawai-Hemden	ab 29,-
Freizeit-Anzüge	ab 79,-
Jogging-Anzüge	ab 39,-
Freizeit-Schuhe Adidas	ab 29,-
Wenderjacken	ab 59,-

\*

...und weitere Artikel stark reduziert!  
Alle solange Vorrat reicht!

\*

Tennis-Besaitungen – 24-Stunden-Service!

Schon jetzt an Ihre Ski denken!

Unsere Ski-Werkstatt wartet auf Sie!

Speziell für unsere -Freunde

Kinderturnhosen BW.	ab 9,-
Gymnastikanzüge	ab 10,-

Sporthaus **FRIEDEL KLOTZ**





## BASKETBALL

### Kleine, rückschauende Zusammenfassung

Wieder einmal konnte die Basketball-Abteilung eine Vielzahl von Titeln in der vergangenen Saison erarbeiten. Zwar blieb das ganz große Ziel, eine Deutsche Meister-schaft, die letzte Saison versagt, immerhin aber stand die männliche B im Finale um dieselbe und wurde Vize. Das ist aber längst nicht alles.

Die ersten Damen sind in ihrer 1. Saison in der 2. Bundesliga mit dem erreichten 5. Platz ein wenig über das selbstgesteckte Ziel hinausgeschossen, und schon zu Weihnachten stand fest, daß man nicht mehr würde absteigen können. Die Herren 1 wurden Berliner Meister und stiegen durch ein gewonnenes Relegationsspiel gegen DTV 2 in die Regionalliga auf.

In der Jugend wurden letzte Saison sechs Berliner Meistertitel errungen: weiblich A, B, C, D und männlich C und D waren die besten in ihrer Altersklasse. Anschließend erkämpften die männliche C und D sowie die weibliche D den Norddeutschen Meistertitel; die weibliche C wurde dort Zweite.

Es gibt also viel zu verteidigen, die Kader sind umgebrochen und es wird schon wieder gearbeitet!

### 8. 8. 88

Während viele also den Termin zur Heirat benutzten, bedeutete der Tag für die Basketballabteilung den energischen Aufgalopp in die neue Saison. Insbesondere die 1. Damen und die 1. Herren freuen sich über das schöne Wetter im Lichterfelder Stadion – oder nicht? Neben diesen trifft man aber ab und zu auch noch andere Teams dort, und die intensiven Bewegungsformen scheinen allen unheimlich viel Spaß zu machen.

12 junge Damen erfreuen Wolfgang und Peter mit ausgefeilten Trainingsplänen in der Vorbereitung auf die zweite Bundesligasaison. Wieder dabei sind Angela, Nuschka, Monika, Carmen, Tanja, Silke (genesen), Diane, Annette Kä. und Daniela. Neu dazu kamen vom DBC Annika, Anke und Tine. Sie ersetzen die ausgeschiedenen Kirsten, Britt und Anette Ku. Als Ziel hat sich die Mannschaft eine bessere Platzierung als letzte Saison gesetzt.

Für 1. Herren-Trainer Tibor geht es diese Saison nur darum, die neue Klasse, Regionalliga, zu halten. Zu diesem Zweck erfrischt er im Training (vom letzten Jahr): Udo, Lutz, Lars, Martin, Olli, Michael, Jens, (von BGZ): Guido, Christian, Lutz O., (von ASV) Stefan sowie aus der eigenen Jugend Felix, Tobias und Andreas. Zurück in die zweite Mannschaft wechselten Carsten, Andreas, Detlef und Jörg; zu DTV verzog es Wolfgang.

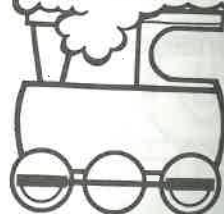
Die Jugendmannschaften spielen gerade um die Leistungsklassenqualifikation. Davon in der nächsten Ausgabe.



**Stets aktuell:  
Gesundheit  
und  
Fitness  
durch  
„Trimm Dich“  
im**



**Wally's  
(Kinderladen)**



**Kinder- u. Babymoden  
Albrechtstr. 180, 1 Bln. 41  
Tel. 791 63 59**

## Der gesunde Weg.

**Ihre Bäckerei mit  
der großen Vielfalt!**

**Wir backen  
viel Traditionelles,  
viel für Diabetiker und  
jetzt neu  
Schnitzer-Vollkorngebäcke,  
-Vollkornbrote –,**

**täglich frisch  
geschrotetes Korn  
aus kontrolliertem  
Anbau**



**Schnitzer.**  
Der Grund der Nahrung

**Wir backen  
von einschließlich Montag  
bis Sonnabend  
frisches Brot,  
Brötchen und  
leckeren Kuchen**

**Familien-  
Bäckerei  
und  
Konditorei**



**Georg Hillmann & Co**

**Hindenburgdamm 93a • 1000 Berlin 45**

**Telefon 8 34 20 79**

**8 34 20 99**

**Filialen im Bezirk Steglitz:**

- |                      |           |                    |
|----------------------|-----------|--------------------|
| 1 Moltkestraße 52    | Berlin 45 | Telefon 8 34 20 79 |
| 2 Klingsorstraße 64  | Berlin 41 | Telefon 7 71 96 29 |
| 3 Bruchwitzstraße 32 | Berlin 46 | Telefon 7 74 60 32 |
| 4 Rheinstraße 18     | Berlin 41 | Telefon 8 51 28 61 |

## HEINZ FINDEISEN

**Inhaber Detlef Seeger**



**Maurer-, Zimmerer-, Beton-  
u. Stahlbetonarbeiten  
auch Kleinstaufträge sowie  
stat. Berechnungen**

**FUNK-SCHNELLDIENST**



**Barnackufer 28-30**

**Berlin 45**

**☎ 772 90 61/2**

**Sport  
bringt Farbe  
in den  
Alltag – wir  
ins Haus.**

*Wir sind einer der größten  
Malereibetriebe  
in Berlin  
und arbeiten für alle Bereiche.  
Vom Haushalt bis zur Industrie.*

*Wir leben mit der Farbe-  
und lassen Farben leben.*



**Borst & Muschiol**

*Malereihandwerk  
seit über 50 Jahren  
Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31  
Telefon: ★ 89170 41*





## GYMNASTIK

### Wir haben uns zwei Stunden lang nicht gelangweilt!

Am 17. Juni, um 10.00 Uhr, hatte der Turn- und Sportverein Lichterfelde zu einer Gymnastik-Matinee in die Karl-Diem-Sporthalle an der Lessingstraße in Steglitz eingeladen. Elf Gruppen aus ganz Berlin waren gekommen und zeigten in 21 Darbietungen ihr Können. Es war ein Fest für Augen und Ohren der Zuschauer und für die Ausführenden Freude an der Bewegung.

Ein buntgemischtes Programm lief da ab. Mit viel Phantasie, Begeisterung und zum Teil profilklares bewegte sich Alt und Jung von der Kleinkinder-Elterngruppe bis zu den Seniorendamen auf dem glatten Parkett.

Womit man nicht alles Gymnastik machen kann! Mit Bällen und Reifen – o. k. Aber mit Bändern und silberbeflitterten Stäben, mit Tüchern und sogar mit Tamburins – toll!

Und welche unterschiedlichen Muskelpartien bei der Jazzgymnastik in Bewegung gesetzt wurden! Wie die Bewegungsabläufe dann von den einzelnen über die ganze Gruppe hin- und herschwangen, da hätte sich der Zuschauer am liebsten auch einbezogen und mitgemacht!

Zudem war alles hervorragend – wie selbstverständlich – organisiert. Die Ansagen waren kurz und sachbezogen, die Musik klappte, das Auf- und Abtreten der Gruppen war zügig und zum Schluß jeder Darbietung bekam jeder Teilnehmer Rosen überreicht, die bis dahin die Halle geschmückt hatten, oder einen Anstecker.

Nur die Darbietungen der beiden Einzeltalente hätten aus ihren Gruppen hervorgehen sollen – so wurde es ja auch in anderen Gruppen gehandhabt – es hätte besser in diesen Rahmen gepaßt. Insgesamt ein großes Lob allen Beteiligten!

Hat diese Veranstaltung doch gezeigt, daß mit wenig finanziellen Mitteln und viel Begeisterung und Eigeninitiative Breitensport attraktiv sein kann.

Christa Vielhauer

## SPORT KLOTZ



WANDERT MIT!

**Wander-Kleidung  
Bundhosen**

**Auf das Schuhwerk  
kommt es an**



**Wanderrucksäcke, Berg- und Regenbekleidung.  
Sportsocken und -strümpfe, Schlafsäcke**  
in die Berge mit

**Sporthaus FRIEDEL KLOTZ**

Berlin 45, Hindenburgdamm 69, am Handelsplatz, Tel. 834 30 10

... laufen  
wandern  
springen  
werfen  
schwimmen  
turnen  
spielen  
wo?

Natürlich  
im



**Spiel  
Sport  
Spaß  
im**



*Weniger & Seibold*

**Seit über 50 Jahren  
Fachgeschäft für LODEN-MODEN  
in Berlin**

**Schloßstr. 111 · Steglitz**

**- Telefon 791 48 35 -**

## Krahmer u. Menzel



„Wie mein Umzug letzte Woche war? Ich hatte mir die ganze Sache viel aufregender vorgestellt! Die Herren kamen pünktlich um acht und dann ging alles ruck-zuck! Nachmittags war schon alles vorbei. Die haben mir meine Möbel sogar immer gleich dahin gestellt, wo ich sie auch hinhaben wollte. Und zum Schluß haben sie mir auch noch einen Blumenstrauß für die neue Wohnung geschenkt...“

Stadt-, Fern-, DDR-  
und Auslandszüge.

**7 71 20 01/02**

Seydlitzstr. 1  
1000 Berlin 46



## Besucht die Spiele unserer Vereinsmannschaften!



### 6. Gymnastikmatinee von Irmchen Demmig

Am 17. Juni fand wieder in der Carl-Diem-Halle unsere Gymnastikmatinee statt. 250 muntere Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen Berlins nahmen an dieser Veranstaltung teil. Diese lief wie schon 5 x zuvor reibungslos und mit guter Stimmung der Mitwirkenden ab, wobei ein guter Leistungsdurchschnitt durch alle Gymnastikvorführungen zu beobachten war. Ein besonderer Höhepunkt waren die Darbietungen der Wettkampfgymnastikerinnen des OSC, wobei man das Können der Nachwuchsturnerinnen bewundern konnte. Erfreulich auch, daß diverse Gruppen aus dem TuS Li selbst aktiv dabei waren, macht sich doch hier die intensive Trainingsarbeit der Betreuerinnen in dem Breitensport bemerkbar. Allen Teilnehmerinnen hatte das Mitmachen sichtbar Freude gemacht und wir danken ihnen, besonders den Leiterinnen, für die wiederholte Teilnahme an unserer Veranstaltung. Besonderer Dank gebührt der Initiatorin dieser Matinee, Irmchen Demmig, und in diesem Jahr auch Annegret Wolff, die in Vertretung für I. D. im Urlaub die Planung und Organisation mit übernommen hatte. Irmchen, es hat Spaß gemacht und zur 7. Gymnastikmatinee sind wir wieder alle dabei. Allen Helfern dieses Tages, besonders wieder an Irmchens Mutter, Friedel Wiedicke, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

B. H.



### TURNEN

#### 1. Internationaler Berolina-Cup der Kunstturnerinnen Berlin 1988

Sonnabend, den 15. Oktober 1988, 16.30 Uhr, Sporthalle Schöneberg, Sachsen-

damm. Schirmherrschaft

Dr. Hanna-Renate Laurien,

Bürgermeisterin von Berlin, Senatorin für Schulwesen, Berufsausbildung und Sport.

Mit Teilnehmern aus 13 Städten aus 11 Nationen:

Budapest – Bregenz – Brescia – Dublin – Genf – Kopenhagen – Malmö – Kgl. Gymnastik Verbund Niederlande – Luxemburg – Ontario (Kanada) – Wien – Zürich und Berlin.

Eintrittspreise:

Erwachsene 10 DM, Vorverkauf 8 DM,

Schüler, Studenten 7 DM, Vorverkauf 5 DM

jeweils bis 9. 10. 88.

Vorverkauf ab 1. August 1988 Geschäftsstelle des Berliner Turnerbundes, Vorarlberger Damm 39, über den Fachwart, die Mitglieder des Fachausschusses und den Landestrainer.

H. J. Lehmann



Der sportlichen  
und ehrenamtlichen  
Tätigkeit sind im ☺  
keine Grenzen gesetzt!

Trimm Trab:  
Das neue Laufen,  
ohne zu schnaufen



## AUS DER ☺-FAMILIE

Für Urlaubsgrüße aus England von Horst und Ulla Baumgarten, sowie aus Obertauern von Friedel und Maria Klotz danken wir herzlich!



### BADMINTON



Am 12. 8. 1988  
heirateten



Erika Kamjunkte &  
Ulrich Hamer

Herzlichen  
Glückwunsch!!!

Ganz besonders freut uns, daß Maria von langer, schwerer Krankheit genesen ist!

Lieber Werner Hertzprung! Alle guten Wünsche für baldige Genesung!

LP



BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32 a · 1000 Berlin 45 Postvertriebsstück A 6101 E
	Gebühr bezahlt

### TREUE zum ① im September

35 J. am:	1. Peter Spemann (Tu)	23. Manfred Sellnow (Ha)
30 J. am:	1. Helmut Moritz (Bad)	
25 J. am:	12. Martina Wolff (Gym)	26. Jutta Lossin (Le)

### Wir gratulieren zum Geburtstag im September

#### Badminton (12)

12. Gabriele Marten
17. Michael Fadtker
24. Manfred Grässner

#### Basketball (10)

17. Michael Schaeede
22. Klaus Hille
23. Angela Falk

#### Gymnastik (02)

1. Margit Voigt
2. Marianne Knobel
3. Annegret Wolff
3. Karola Siebert-Spissmann
3. Ute Marron
3. Hannelore Tausch
3. Gertrud Niestroj
3. Eveline Ackermann
4. Hannelore Cieslik
7. Johanna Kornprobst
8. Gudrun Litta
8. Gerda Möller
11. Dagmar Mahlcke
11. Lieselotte Rudolph
11. Martina Molzahn
11. Erika Wittig
11. Gisela Bartsch
13. Manuela Rättsch
13. Bettina Einofski
13. Ilse Eckart
14. Birgit Henschel
14. Ingeborg Nega
15. Petra Uhlig

15. Edda Hamami
15. Käthe Münchmeyer-Bunk
15. Christiane Sendzik
15. Ruth Plagens
17. Marianne Grandt
19. Dorothea Hoppe
21. Margot-Beate Stommel
22. Helga Plog
22. Gertraud Nilson
23. Gisela Dühmert
23. Bernhard Schacht
23. Luise Strunkert
24. Gabriele Keller
25. Ursula Schilling
25. Eveline Taube
25. Dr. Sigrun Seipel
27. Heike Schiewe
28. Helga Lindau
28. Elwitha Martin
30. Janine Simon

15. Hans-Henning Olfe
18. Claus Jochimsen
20. Inka Podlowski
20. Ulrich Dornbusch
27. Eberhard Kröger
30. Jürgen Koss

11. Anne-Kathrin Becker
12. Stephan Schrolkamp
12. Eberhard Thebis
13. Angelika Stosnat
13. Christine Goltz
15. Alexander Kühne
17. Ruth Poetsch
18. Günter Rademacher
18. Hannelore Worm-Bagatsch
21. Antonie Müller
21. Eva Goltz
22. Regine Drosegi
23. Ingrid Witte
24. Werner Stodt
25. Anneliese Berndt
28. Dr. Ilka Röhl
29. Gisela Frömming
30. Christine Theobald
30. Arno Niemann

1. Thomas Jahn
1. Georg Schiller
6. Karlheinz Buschendorf
7. Bernhard Kuß
8. Michael Schulz
11. Reinhard Warmbier
26. Sabine Zwettler

2. Tanja Hering
8. Alfred Paul
8. Elisabeth Quarg
10. Kai Jost
19. Joachim Ewald
20. Barbara Brümmer
22. Karlheinz Barsch
24. Karen Flügel
28. Gundrun Dietel

2. Matthias Henschel
4. Werner Bloch
13. Thomas Röder
13. Ingo Wolff
13. Michael Baumgarten
20. Jens Brakhage
20. Thomas Schulte
21. Simone Kolbe
23. Helga Günther
23. Jörg Schüler
24. Christoph Bertz
30. Charlotte Leuendorf

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

1. Andreas Heyer
1. Gisela Legermann
2. Evelyn Lutz-Dettmer
2. Christa Fahlbusch
3. Joachim Jordan

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

1. Dr. Wolfgang Clemens
8. Hassan H. M. Tehrani
9. Axel Knoblauch
11. Uli Wildschütz
23. Doris Lange

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!